



Thema: Zivilcourage

Vom Mut und von der Feigheit

■ Lest folgenden Text mit verteilten Rollen:

Jakob: Gestern in der Straßenbahn ist etwas geschehen, was mir ziemlich imponiert hat.

Julia: Erzähl, ich bin schon ganz gespannt!

Jakob: Bei der Station Thaliastraße sind zwei Jugendliche ausgestiegen, die sich unheimlich aufgeführt haben. Zuerst haben sie laut gesungen, dann einige Schimpfwörter geschrien, ja, und dann haben sie den Buben im Rollstuhl entdeckt. Sie sind hin, haben sich vor ihm aufgestellt und zunächst einmal gegrinst. Dann hat einer zu ihm gesagt: „Na, Burli, möchtest du nicht aufstehen, wenn wichtige Persönlichkeiten mit dir sprechen?“

Julia: Puhh, und was war weiter?

Jakob: Stell dir vor, plötzlich springt eine junge Frau auf und beginnt mit den Beiden zu sprechen. Sie hat gemeint, ob sie sich nicht schämen und vielleicht doch etwas Besseres zu tun hätten als Wehrlose zu belästigen. Sie war unheimlich wütend, das hat man an ihrer Stimme gehört. Die Zwei dürften das auch gespürt haben, denn sie haben nur dümmlich geschaut und sich dann nach hinten verdrückt. Die anderen Leute haben beifällig genickt, der Bub im Rollstuhl war erleichtert, und die Frau ist bei der nächsten Station ausgestiegen.

Julia: Toll, ich finde das mutig. Ich glaube, ich hätte mich das nicht getraut.

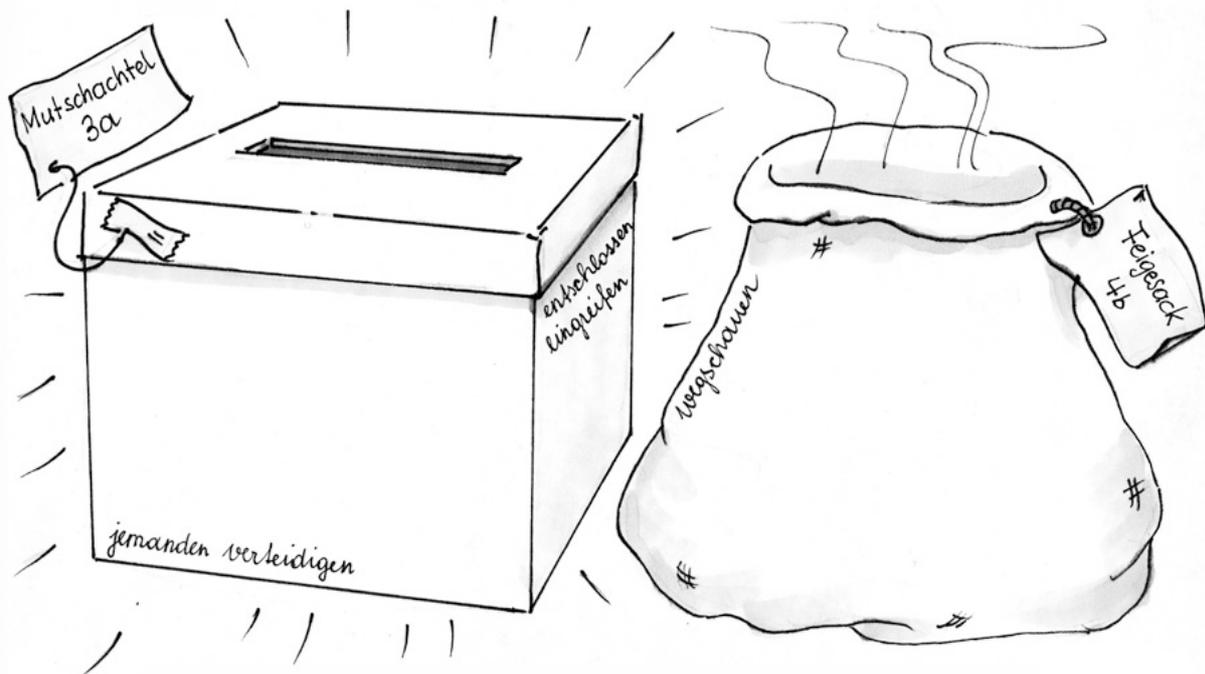
■ Sprecht über den Inhalt des Textes und versucht, selbst Situationen zu beschreiben, in denen man „Zivilcourage“ (= entschlossenes Eingreifen) beweisen sollte. Sammelt passende Stichwörter dazu!

AUFGABE

HIER SIND EINE „MUTSCHACHTEL“ UND EIN „FEIGESACK“:

Schreibt in die Mutschachtel die Stichwörter, die zum oben stehenden Text und zu den Begriffen Mut im Alltag und Zivilcourage passen.

Schreibt in den Feigesack möglichst viele Begriffe, die mit Feigheit und „sich vor etwas drücken“ zu tun haben.



EIN TIPP: Wenn ihr euch mit „Mut im Alltag“ längere Zeit beschäftigen wollt, dann bastelt eine „Mutschachtel“ (Schuhschachtel mit Einwurfschlitz) und einen „Feigesack“ (altes Plastiksackerl). Sammelt über mehrere Wochen Zeitungsausschnitte und eigene Beiträge zum Thema.